



GESETZBLATT

der Deutschen Demokratischen Republik

Karl-Marx-Universität
Universitätsbibliothek
Außenstelle Tierproduktion
7010 Leipzig, Schillerstr. 57a
Telefon 0341 101

5. Jan 353

1980

Berlin, den 23. Dezember 1980

Teil I Nr. 35

Tag	Inhalt	Seite
17.12. 80	Gesetz über den Volkswirtschaftsplan 1981	353
17.12.80	Gesetz über den Staatshaushaltsplan 1981	359
17.12. 80	Gesetz über die Leitung, Planung und Organisation der Tierzucht — Tierzuchtgesetz —	360
17.12. 80	Beschluß der Volkskammer der Deutschen Demokratischen Republik über die Wahrperiode der Volkskammer und der Bezirkstage der Deutschen Demokratischen Republik	364
17.12. 80	Beschluß des Staatsrates der Deutschen Demokratischen Republik über die Durchführung der Wahlen zur Volkskammer und zu den Bezirkstagen im Jahre 1981.....	364
18.12. 80	Zweite Verordnung über den Erholungsurlaub	365
13.11. 80	Verordnung über die Leitung, Planung, Finanzierung und Refinanzierung geologischer Untersudlungsarbeiten	365

v

Gesetz über den Volkswirtschaftsplan 1981

vom 17. Dezember 1980

Mit dem Volkswirtschaftsplan 1981 — dem ersten Jahr des Planjahrfünftes 1981 bis 1985 — wird die dynamische Entwicklung der Volkswirtschaft fortgesetzt und die Deutsche Demokratische Republik weiter allseitig gestärkt. Der Grundsatz* „Das Beste zum X. Parteitag! Alles zum Wohle des Volkes!“ bestimmt Inhalt und Zielstellung des Volkswirtschaftsplanes 1981.

An der Ausarbeitung der Ziele und Aufgaben des Volkswirtschaftsplanes 1981 haben in einer umfassenden Plandiskussion Millionen von Werktätigen in den Kombinat, Betrieben, Genossenschaften und Einrichtungen aktiv mitgewirkt und viele Vorschläge zur weiteren Erhöhung der Qualität und Effektivität der Arbeit, zum rationellen Einsatz von Material und Energie, zur höheren Wirksamkeit von Wissenschaft und Technik sowie zur Verbesserung der Arbeits- und Lebensbedingungen unterbreitet. Die Erarbeitung des Volkswirtschaftsplanes 1981 ist ein hoher Ausdruck der aktiven demokratischen Mitbestimmung aller Werktätigen bei der Ausarbeitung und Lösung der Grundfragen der sozialistischen Gesellschaft.

Auf der Grundlage hoher wirtschaftlicher Leistungen, der umfassenden Steigerung der Effektivität und Verbesserung der Qualität der Arbeit ist im Jahre 1981 in allen Bereichen der Volkswirtschaft ein solches qualitatives und quantitatives Wachstum der materiellen Produktion zu erreichen, das gestattet, die Einheit von Wirtschafts- und Sozialpolitik auch unter den veränderten außenpolitischen und außenwirtschaftlichen Bedingungen mit Erfolg fortzusetzen.

Als ein entscheidendes Kettenglied zur weiteren Erhöhung des volkswirtschaftlichen Leistungsvermögens ist der wissen-

schaftlich-technische Fortschritt weiter zu beschleunigen, sind Wissenschaft und Produktion wirksam zu verbinden, um mit geringstem Aufwand hohe Ergebnisse zu erzielen sowie die Arbeitsproduktivität über das bisher übliche Maß hinaus zu erhöhen. Die Initiativen sind auf hohe Leistungen zu richten. Dabei ist gleichzeitig der gesellschaftliche Aufwand zur Durchführung des Reproduktionsprozesses wesentlich zu verringern. Die Erfahrungen der Besten im sozialistischen Wettbewerb zu Ehren des X. Parteitages der SED sind zu verallgemeinern und umfassend zu nutzen. Das ist unabdingbare Voraussetzung für die Erhöhung des Nationaleinkommens im Interesse der weiteren Stärkung der materiell-technischen Basis der Volkswirtschaft sowie für die Sicherung und schrittweise weitere Erhöhung des erreichten materiellen und kulturellen Lebensniveaus des Volkes.

Ausgehend von den wertvollen Erfahrungen der fortgeschrittensten Kombinate ist die sozialistische Intensivierung und Rationalisierung der gesellschaftlichen Produktion als Hauptweg weiter konsequent zu verwirklichen. Das erfordert eine wesentlich höhere Materialökonomie, die produktive Nutzung und die Erhöhung der Leistungsfähigkeit der vorhandenen bedeutenden Grundfonds, die rationelle Ausnutzung der Produktionsflächen und -räume, die Einsparung von Arbeitsstunden, die Durchsetzung der wissenschaftlichen Arbeitsorganisation und die volle Ausnutzung der Arbeitszeit.

Die Ziele und Aufgaben des Volkswirtschaftsplanes 1981 beruhen auf den vielfältigen Initiativen und schöpferischen Aktivitäten der Werktätigen sowie der umfassenden Anwendung bewährter Wettbewerbsformen und -methoden, insbesondere des persönlichen und kollektiven Planangebotes, in